Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

exceptione der Landstösse halber, von ostanden
noch außstehlagt werden, so ist man doch oben in sellen
vil in andern Mandaten, durch solche urtel, zum alle
höchsten beschwert, vil dan dieselben beschwerden
lange nach in actis und jetzt in gravaminibus quarti et
quinti Mandatorum super arrestis huc repetitis, so
hie disen stoppfen genugs angezaigt und außführlich
deducirt sein, und man sie bendus zu kurtzer
vil ob mit disen a handlung beschaffen thuen will.
Und dieweil die in andern Mandat schon berührten
Exceptiones vil gemelt, sie auch militiren in euem
finem proponirt und sicher repetirt worden, hat man
sich der ganzen beschwerlichen Eventual urtel und
des willen desto weniger versehen, weil auch
Cabant und dere a vorssen, nicht beschenellen sol
auch vorgehenden stoppfen der ursachen so viel alle
weith kurtzkommen, gerecht, dewegen man die ange
stoppfs viel mehr abschlagen, auch die obel rebumbenden
Cassiren sollen.
Dann auch hanein auch der ordination ob Reichs abschied
ingent fürnimbt, das das beneficium Constitutionis
ignorationis et arrestorum den Landstössen sachen
halber, so dem Reichshof unmittel nicht andere